



Abend-

Zeitung.

304.

Freitag, am 20. December 1833.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.
Verantw. Redacteur: C. G. Eb. Winkler (Eb. Hell.)

Nimmermehr?

Dichten will ich nimmermehr!
Was ich durch die Kunst erfuhr,
Ist zu viel für die Natur,
Für ein Sängerbüchlein zu schwer.

Kam nicht auch die Zeit, die denkt?
Wird nicht das Verwesungsfest
In der Erde Würmernes,
Jetzt, da sich das Leben senkt?

Welch ein Fest! Es fällt, geschminkt,
Seufzend hin schon Blatt um Blatt
Auf den Boden kalt und matt,
Mit dem Nebel, der da sinkt.

Sangverwaist und wolkenstern
Starrt der graue Horizont,
Selten nur und blaß durchsonnt
In die Landschaft, freudeleer.

Dichten will ich nimmermehr!
Also seufzt' ich schmerzlich heut',
Seufzend der Vergänglichkeit
Alles Irdischen herzlich schwer.

Aber sieh! ringsum erbebt
Da der Nebel, rein und hehr
Durch das blaue Aethermeer
Zieht die Sonne, schwimmt und schwebt

In entzückter Wolkenfluth!
In Begeisterungstränen flos
Hin mein Schmerz, so riesengroß,
Und ich rief, voll Morgenglut:

Dichten willst Du nimmermehr?
O, dann blick' auch länger nicht
In der Sonne Angesicht,
Sie beschämt Dich gar zu sehr!
B. v. B.

Das Kreuz des Südens.

(Fortsetzung.)

6.

Und das geschah im lieblich schönen Grunde,
Wo Blumen zahllos spenden ihren Duft,
Die Bäume flüstern mit dem Blättermunde,
Bewegt vom Liebehauch der Sommerluft,
Wo durch die Büsche, murmelnd leis und lind,
Ein klarer Bach in vielen Krümmen rinnt.
Ercilla.

Es war Nacht. Der feuchte Nordostwind hauste
gewaltsam in den Kronen der Bäume, fortwährend
strömte Regen vom Himmel und kein Stern blickte
durch das gleichförmig ausgespannte Wolkenzelt. Asun-
cion lag im Schlummer, nur unter dem Peristyl des
Palastes wandelte eine dunkle Gestalt rund um den
Bau wie ein rastloser Geist um die Stätte seiner
Trevel. Von Zeit zu Zeit stand der Nächtliche still
und horchte hinaus in den rauschenden Regen. Jetzt
tönte Hufschlag die Straße heran, Säbel rasselten und
ein Cavalerie-Detachement ritt auf, dessen Führer ab-
saß und zu dem dunkeln Manne unter die Säulen